Gemeinsames Diskussionsforum der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Rehabilitation und Prävention e.V. (DGPRP) und des Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V. (BKJR), Dienstag, 18.03.2025/16:30-18:00Uhr im Nürnberg Convention Center (NCC) Ost der Nürnberg Messe, Raum Shanghai (3. OG)

„Perspektiven & Visionen: KI & Co in der Zukunft der Kinder- und Jugendrehabilitation“

Moderation
Friederike Neugebauer, Geschäftsführerin des Bündnisses Kinder- und Jugendreha e.V. (BKJR)

Hintergrund/ Ziel
Im Zuge der digitalen Transformation hält die Künstliche Intelligenz (KI) Einzug in viele Bereiche des Gesundheitswesens. Für die Kinder- und Jugendrehabilitation bieten digitale Technologien und KI-Potenziale, um Therapieangebote und Vernetzungsmöglichkeiten zu erweitern und zu optimieren. Da Kinder und Jugendliche spezifische Bedürfnisse und Entwicklungsanforderungen haben, gilt es, innovative Anwendungen zu entwickeln, die sowohl ihre Gesundheit fördern als auch die ethischen und pädagogischen Anforderungen beachten. Das Diskussionsforum zielt darauf ab, gemeinsam mit Expert*innen aus Medizin, Forschung und Technologie die Chancen und Grenzen sowie die Risiken von KI bzw. digitalen Innovationen für die Kinder- und Jugendrehabilitation zu beleuchten. Ziel ist es, konkrete Visionen und Bedarfe für eine zukunftsweisende Rehabilitationspraxis, mögliche Grenzen und ethische Fragestellungen zu erörtern.

Impulsvorträge:
1. «KI¿wohin geht die Reise?. Eine Einführung» Referent: Prof. Dr. med. Jan de Laffolie MME, M.A., Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Justus-Liebig-Universität Gießen
2. «KI Anwendungen in der stationären Rehabilitation». Referentin: Diana Schneider, Geschäftsfeld Innovationen im Gesundheitssystem, Competence Center Neue Technologien, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe
3. «Die Gegenwart und die Zukunft digitaler Angebote in der Reha für Kinder und Jugendliche». Referent: Florian Knöpfel, Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Rehabilitation und Prävention e.V. (DGPRP), Seeklinik Norderney

Diskussionsleitende Fragen:
- ⇨ Welche digitalen und KI-gestützten Möglichkeiten lassen sich auf die Kinder- und Jugendrehabilitation übertragen?
- ⇨ Welche spezifischen Anforderungen und Bedürfnisse bestehen bei Kindern und Jugendlichen, und wie können diese in der Entwicklung digitaler Anwendungen berücksichtigt werden?
- ⇨ Welche ethischen und pädagogischen Herausforderungen entstehen beim Einsatz von KI in der Kinder- und Jugendrehabilitation?
- ⇨ Wo liegen die Grenzen und Risiken der KI und digitaler Technologien in der rehabilitativen Versorgung, und wie können diese klar definiert werden?
- ⇨ Welche Visionen und Bedarfe ergeben sich aus der Perspektive der Expert*innen für die praktische Umsetzung in den kommenden Jahren?

Moderation: Dr. med. Marion Kalwa, Dezernatsleiterin Prävention und Rehabilitation, Deutsche Rentenversicherung Bund
Diskutierende im Podium: Alle o.g. Referent*innen